

Batzjungen, am 8. XII. 1954

Meinem lieben Mergel!

Du bist aber ein ganz toller Ulnoruffling, als
Du bist, windst du mich mit Bunt-
wölfen an. Du kennst dich ganz nicht
aus, was für ein toller Frosch Du
mit dem Gammel bist und wie gut ich
alles brauche. Du! Ich habe ja dich jetzt
mit allen Dingen, die ich nach der Flucht ge-
plant habe, Du bist ein Flittler auf dem
andern, und du machst mich so dankbar
wird, Du mußt aber mich helfen und
Arbeit und ich bin dann sehr glücklich
hast. Besonders mit dem Lärm helfen
was ich pflegen, dann 2 Buzüge und
4 Kisten für die Mergel in der

ganz gekostet, - aber nun hat ich ja so
hina mein Denken, daß ich mich wirklich
sehr viel gefallt hat. Also hat man
allergnützlichsten Dank dafür!
Ich weiß ja von Ihnen ganz gut,
daß Sie sehr glücklich sind, daß Sie
ganz großen Frieden für sich haben. Inzwischen
haben ich mich nicht zu sehr geirrt, wie ich
es schon wieder ein Stück weiter bei mir,
höflich von Ihnen, hoffentlich durch
es nicht mehr abzuwenden, bis es endlich
sein kommt, dann wird alles leicht.
Den Kindern geht es gut, sie haben viel
zu lernen, Abend muß ein Tag sein
die Mühsal Kinder viel Flöhe, jetzt
in der Winterzeit ist das Leben

sehr gut. Oben ist sehr gut und auch sehr
gemessen, dass wird man, wenn ich
meine Kinder hier über den Kopf werfen. -
Mit meiner Tochter ist an dem blühlichen
nicht viel los, das muss ich mich nicht
fürchten, ich habe auf meine Klavierstunden
angesehen, natürlich habe ich viel verstanden,
weil ich zu dem Berlin nicht mehr gefahren
bin. In dem Buch, das ich hier mit mir
hin genommen habe, ist ein sehr schönes
kleines Buch, das Bild gefällt mir sehr
gut, die Farben sind so schön, es erinnert
mich an "Lila Gassen", das ich bei mir
im Zimmer hänge.
Ich wünsche ich dir alles ein sehr frohes
Weihnachtsfest, und wünsche dir ein
besonderes Glück.



... Am nächsten Donnerstag müssen wir
bei der W. d. K. Fräulein Köhler, hingehen und
die Mühe des Tages auf - 16 ist
zu geben, das wir uns zu helfen haben,
bevorhanden für die Zeit der Zeit, in der wir für
modernen Kunst, die nicht auf ganz
Abend kommt ab zwei Fächer aufgeben, aber
für die Zeit der Fräulein Köhler! Die Zeit ist
für in der Zeit nicht gut, bevorhanden die
Zweifel und für die Zeit der Zeit.
Manche gut zu sich sein ganz gut für
eingesetzt. Die ist immer noch
zwei sind unzufrieden, für die Zeit der
lang die "einzige", die ist für die Zeit
selbständig geworden und in der Zeit

